

Teilnehmerrekord beim Zwei-Brücken-Lauf

Mehr als tausend Starter – Landrat Christian Bernreiter zeichnete die Sieger aus

Deggendorf. (da) Bei optimalem Laufwetter fand am Samstag der zweite Zwei-Brücken-Lauf im Rahmen des Donaufestes statt. Die Verantwortlichen des ausrichtenden Laufvereins Deggendorf hatten gemeinsam mit dem Regionalmanagement einige Modifikationen vorgenommen, so wurde etwa ein 1000-Meter-Nachwuchslauf für Schüler angeboten und die Startzeit vorverlegt.

Bereits Stunden vor dem Start zum Zwei-Brücken-Lauf ging es lebhaft in der Nähe des Rudershauses zu. Dort befanden sich die Anmeldung sowie der Start- und Zielbereich. Die Teilnehmer konnten es kaum erwarten, ihre Startnummern zu bekommen und auch gleich anzuheften. Ursprünglich hatten sich rund 1030 Starter angemeldet, aber durch einige Nachmeldungen steigerte sich die Zahl auf 1069.

Schnell unterwegs

Nach der Begrüßung durch Landrat Christian Bernreiter gab dieser den Startschuss für den 1000-Meter-Streicher-Nachwuchssprint.

Die 158 Schüler rannten mit viel Eifer, angefeuert durch die zahlreichen Zuschauer durch das Gelände des Donaufestes, bevor sie wieder im Start-Ziel-Bereich ankamen. Bei den Buben gewann Jonas Waas vom TSV Plattling in 3:37 Minuten. Ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen lieferten sich der Zweitplatzierte Michael Hötzing von der Grundschule Rettenbach (Team I Kermi) und der Dritte Jonathan Daiminger vom Laufverein. Beide erreichten das Ziel in 3:39 Minuten.

Danach wurden der 4200 Meter lange Handwerk-Ostbayern-Lauf und der 8400-Meter-T.Con-Funrun gestartet. Die Teilnehmer machten sich auf die Strecke, die zunächst

über die Maximiliansbrücke nach Fischerdorf und dann auf dem Damm zur neuen Geh- und Fahrradbrücke und auf dieser über die Donau führte. Auf der Eginger Straße führte sie weiter zur Donaupromenade und auf dieser zum Ziel beziehungsweise zum Durchlauf zur zweiten Runde. Der Großteil der Starter (559) absolvierte eine Runde, während 352 Teilnehmer die 8,4 Kilometer lange Strecke bewältigten. Bei Start und Ziel sowie zusätzlich auf der Strecke gab es reichlich Verpflegung. Wie erwartet übernahmen die Favoriten gleich die Führungspositionen. Bei den Männern war es Tobias Schreindl (LG Passau), der einen Start-Ziel-Sieg hinlegte. Es dauerte keine Viertelstunde, bis er den Durchlauf passierte und bereits nach 25:47 Minuten im Ziel ankam. Er konnte damit sein Ergebnis von 2015 um knapp 40 Sekunden verbessern. Folgen konnten ihm zeitlich annähernd nur zwei Athleten, Roman Budil als Zweiter in 27:17 Minuten und Jan Macoun als Dritter in 27:23 Minuten, beide von Atletika Pisek, dem tschechischen Partnerschaftsverein des Laufvereins. Bei den Frauen lief Susanne Ölhorn (LG Passau) mit 31:03 Minuten eine neue Bestzeit, mit der sie ihre Zeit gegenüber 2015 um 18 Sekunden verbessern konnte. Am nächsten kam ihr Tina Fichtmüller (Laufverein) mit 34:19 Min. Die drittbeste Zeit lief Katrin Bumberger (RSC Waldkirchen) in 34:31 Minuten. Als Erster im Ziel überhaupt war der Schnellste über 4200 Meter, Mike Straube von der Bundespolizei Deggendorf. Unter großem Beifall lief er bereits nach 14 Minuten über die Ziellinie, gefolgt von Tobias Wilde (Team Erdinger Alkoholfrei) in 14:19 Minuten, der sich gegenüber seiner Siegerzeit im ersten Zwei-Brücken-Lauf um fast eine

Minute verbessern konnte. Als Drittplatzierter erreichte Frank Schneider (LG Passau) nach 14:20 Minuten das Ziel. Bestzeit bei den Damen lief Anita Weber (FTSV Straubing) in sehr guten 15:38 Minuten, vor Anna Hagner in 17:14 Minuten und Amelie Noll in 17:29:09 Minuten, beide vom Gymnasium Metten/Team Streicher.

Nicht nur den Schnellsten gilt die Anerkennung für ihre Leistung, sondern allen, die durchgekämpft haben, ob renommierte Läufer, Hobbyläufer, oder Anfänger. Sie alle können stolz sein über das Geleistete. Die Siegerehrungen wurden nach kurzen Ansprachen in Beisein von Landrat Bernreiter und dem Laufvereins-Vorsitzenden Peter Pisinger vor gut gefüllten Plätzen an der Bogenbach-Bühne vorgenommen. Ausgezeichnet wurde die Firma mit den meisten Startern (inklusive Patenschaften). Dies war die Firma Kermi mit 59 Läufern. Sie erhielten als Preis einen Renn-Gokart-Gutschein für das nächste Firmenfest. Als Schule mit den meisten Startern durfte sich die Grundschule Oberpöring/Mittelschule Wallerfing (Team Angerer) über einen zusätzlichen Pokal freuen.

Neben der Ausrichtung der Veranstaltung hatten noch 95 Teilnehmer des Laufvereins die Gelegenheit, an den drei Läufen teilzunehmen und dabei insgesamt 32 Stockerlplätze zu erlaufen. Somit war



Die größte Schulmannschaft stellte die Grundschule Oberpöring/Mittelschule Wallerfing.

die Veranstaltung für den Laufverein sowohl in organisatorischer als auch in sportlicher Hinsicht ein voller Erfolg.

Dank an die Helfer

Ein großer Dank des ausrichtenden Vereins ging an Regionalmanager Herbert Altmann und den Arbeitskreis Schule-Wirtschaft. Nur durch deren Engagement kamen die hohen Starterzahlen zustande. Ziel der Aktion war die Förderung des Austausches zwischen Wirtschaft und Schulen.

Josef Huber begleitete die ganze Veranstaltung in guter fachlicher, aber auch lockeren Moderation. Pisinger bedankte sich bei allen Anwesenden fürs Kommen und vor allem bei den Vereinsangehörigen für die Arbeit. Ein besonderer Dank ging an die Sponsoren sowie den städtischen Bauhof, die Freiwilligen Feuerwehren Deggendorf und Fischerdorf, den Ruderverein, die Technische Hochschule sowie an Arcobräu und die Bäckerei Weinzierl. Weitere Infos im Internet, www.lv-deggendorf.de.



Auch die Kleinen waren voller Eifer bei der Sache.



Die teilnehmerstärkste Firma Kermi aus Plattling mit einigen der 59 Starter.